

Leistungsbeschreibung

<u>Kontakt:</u>

BuL-Orga GmbH Horster Allee 12-22 40721 Hilden Tel.: +49 2103 2535571 Fax: +49 2103 2535584 E-Mail: info@BuL-Orga.biz Internet: www.BuL-Orga.biz

Inhaltsverzeichnis

1.	EINFÜHRUNG	3
1.1	. Leistungsspektrum	4
2.	INTEGRATION OASE®	5
2.1	. Stammdaten	5
2.2	. Inkontinenzpauschalen	6
2.3	B. Häusliche Krankenpflege	7
2.4	Ambulante Pflege	9
2.5	ABRECHNUNG	12
3.	EDI	13
3.1	. Elektronische Rechnungserstellung	
3.2	P. Elektronischer Versand	16
3.3	8. Kostenträgerimport	
3.4	. Kostenträgeransicht	



1. Einführung

OAsE[®]-EDI ist das Zusatzmodul zu OAsE[®], mit dem elektronische Rechnungen nach § 302 SGB V für Inkontinenzpauschalen (Hilfsmittel) und Häusliche Krankenpflege, sowie Leistungen der ambulante Pflege nach § 105 SGB XI erstellt werden können.

Der Gesetzgeber hat im Rahmen des Gesundheitsstrukturgesetzes bereits 1992 die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen dazu ermächtigt, zukünftig Leistungen nur noch dann zu 100% zu vergüten, wenn die Abrechnung auf "maschinenlesbaren oder maschinell verwertbaren Datenträgern" erfolgt. Die entsprechenden Vorschriften für die sonstigen Leistungserbringer finden sich in dem § 302 SGB V, § 105 SGB XI und den zugehörigen Dokumenten wie z.B. die Richtlinien der Spitzenverbände der Krankenkassen und der Technischen Anlage.

Den Zeitpunkt für die Einführung des elektronischen Datenaustausches kann jede Kasse selbst bestimmen. Zwar können nach der Einführung des elektronischen Datenaustausches weiterhin Papierrechnungen eingereicht werden, jedoch kann die Kasse dann eine Rechnungskürzung von bis zu 5% der Rechnungssumme vornehmen.

Die elektronischen Rechnung müssen in dem definierten Dateiformat und verschlüsselt an die für den jeweiligen Kostenträger zuständige Datenannahmestelle übermittelt werden. Die Dateien mit den elektronischen Rechnungen erstellt OAsE[®]-EDI, und für den verschlüsselten Versand (vorzugsweise per E-Mail) bieten wir das Programm dakota.le der Firma ITSG GmbH an.

1.1. Leistungsspektrum

Nachfolgend ist der wesentliche Leistungsumfang von OAsE[®]-EDI kurz dargestellt:

- Inkontinenzpauschalen (Hilfsmittel) nach § 302 SGB V
- Häusliche Krankenpflege nach § 302 SGB V
- ambulante Pflege nach § 105 SGB XI
- leicht bedienbare und unauffällige Integration der elektronischen Rechnungen im vorhandenen OAsE[®]-System
- Überwachung der Höchstgrenzen mit automatischer Restkostenberechnung an den Bewohner
- automatische Ermittlung der Annahmestellen (Papier / Urbelege und Daten)
- vorschriftsmäßige und automatische Erstellung von Gesamtrechnungen je Kostenträger anhand der Einzelrechnungen
- sämtliche Plausibilitäten f
 ür den elektronischen Datenaustausch bei der Abrechnung
- automatisierte Erstellung sämtlicher Begleitpapiere
- Rechnungsavis je Gesamtrechnung f
 ür die Buchhaltung
- automatische, eindeutige Belegnummernvergabe für die Verordnungen
- quartalsweise nur ein zusammengefasstes Kostenträgerupdate per Internet

2. Integration OAsE®

2.1. Stammdaten

Für den elektronischen Datenaustausch sind eine Reihe von Stammdaten nötig, wie z.B. Abrechnungscode, Tarifkennzeichen, Echt- oder Probeverfahren, Abrechnungspositionsnr. usw. Alle nötigen Werte werden in den Stammdaten der Kostenträger und Leistungen einmalig hinterlegt und können dann beliebig oft bei den einzelnen Fällen verwendet werden.

Bei den Leistungsempfängern, die an dem elektronischen Datenaustausch teilnehmen, werden die Daten von der Krankenversichertenkarte hinterlegt (siehe Abbildung 1).

📲 Bückner, Petra - 1239 - Musterhaus (4/4) - [Leistungsempfänger]	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
🗐 Datei Bearbeiten Fall-Daten Formulare Leistungen Bewegungen Rechnungen Fall Fenster ?	_ 8 ×
× • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
Fall 1239 Name Bückner, Petra Geb. 24.04.1920 Art Ambu Aufnahme 01.10.2008	3 00:00
Utt Mieter, Nebenhaus, 4. ETG, 407-1 HKstt. Pflegekasse Sture A1 Fallende	
Person Debitor	
Name* Bückner Kto-Nr. 12345645 Konto 2040	7
Geb. Name Müller BLZ 30050110 Sammel 1100	
Vorname Petra Institut SSK Düsseldorf	
Geschlecht* w Geb. Datum* 24,04,1920 Inhaber Horst Bückner Bar-Konten	
Geb. Ort Mettmann	7
Sammel 1 3000	
Straße Alt Eller 12 Krankenversicherung Konto 2	
Land D PLZ 40229 Kasse AOK Sammel 2	
Ort Düsseldorf / Karten-IK 4212505 1	
Nationalität deutsch VersNr. 901234567	
Familienstand wi	
Konfession ev	
Titel	
Kuvertanrede Frau Soz.Vers.Nr.	
Briefanrede Sehr geehrte Frau	
Leistungsempfänger (1/1)	NUM

Abbildung 1: Leistungsempfänger

Über den blauen Info-Knopf werden Details zu der Karten-IK aus dem Kostenträgerkatalog der GKV angezeigt.

2.2. Inkontinenzpauschalen

Im Fall werden bei der entsprechenden Kostenträgerzusage die Verordnungsdaten (Vertragsarztnummer, Betriebsstättennummer, Verordnungsdatum, Genehmigungskennzeichen und –datum) eingegeben.

🚟 Bückner, Petra - 1239 - Musterhaus (2/2) - [Kostenträgerzusagen]	≞ a x
🗐 Datei Bearbeiten Fall-Daten Formulare Leistungen Bewegungen Rechnungen Fall Fenster ?	_ & ×
X X	PF5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6
Kostepträger Gruppe Konto Sammelkonto Zusage Zusage <thzusage< th=""> <t< th=""><th>x v</th></t<></thzusage<>	x v
A0K-BB105 SELBST A0KP HK302-A0K	
Gruppe* inko302 Betriebsstättennr.* 1999999999 Genehmigungskennz. xyz123	1100
Image: Weight of the system Weight of the system Weight of the system Datum d. Genehmigung 05.01.2011 Image: Weight of the system Image: Weight of the system Image: Weight of the system Image: Weight of the system Image: Weight of the system Image: Weight of the system Image: Weight of the system Image: Weight of the system Image: Weight of the system Weight of the system Weight of the system Weight of the system	ausdrucke
Rechnungstext Bemerkung	×
Gültig bis 🔲 🧰 🗋 Nicht bei Gutschrift verwenden	NUM

Abbildung 2: Kostenträgerzusage für Inkontinenz

Die Belegnummer wird automatisch hoch gezählt und sollte auf der Verordnung direkt vermerkt werden. So ist für den Versand der Urbelege alles sofort griffbereit.

2.3. Häusliche Krankenpflege

Für die Häusliche Krankenpflege werden sämtliche Verordnungsdaten im Fall bei der entsprechenden Kostenträgerzusage hinterlegt (siehe Abbildung 3).

E	Bückner,	Petra -	- 1239 - Muster	rhaus (2/2) - [Kostenträger	zusagen]				1	빈 = x
==	<u>D</u> atei	<u>B</u> earbe	iten Fall-Da	<u>t</u> en Form <u>u</u> la	are <u>L</u> eist	ungen <u>B</u> ew	vegungen <u>R</u>	echnungen <u>F</u> a	all Fens <u>t</u> er <u>?</u>		- 8 ×
×	K	•		0		L	₩	? 5	A 🛃 🄏	PF5 🗳 🕹	
Fall	1239	Nar	me Bückner,	Petra			ieb. 24.04.19	20 Art Am	bu Aufnah	me 01.10.2008 00:00	~
UR	Vero	rdnungs	sdaten für Elek	tronischen Da	itenaustausch	n Häusliche Kr	ankenpflege				×
×			Verord.Dat*	Gültig Von*	Gültig Bis*	Arztnr.*	Betriebsnr.*	Genehm.Dat*	Genehmigungskennz.*	Leistung*	
-			30.03.2011	01.04.2011	31.07.2011	9351255	2419114	21.10.2008	G081027095	Med.Gabe	
Ъ	0	۶ 🗌	28.12.2010	01.01.2011	31.03.2011	9351255	2419114	21.10.2008	G081027139	Katheter.	
0			28.12.2010	01.01.2011	31.03.2011	9351255	2419114	20.01.2009	G090145825	Med.Gabe	_
-											_
43											
Û		\vdash									
ы											
N											_
•		\vdash									_
ы	1										
	-						_				
?								X			
										<u>P</u>	
		ī								<u> </u>	
	Gül	tig bis			🛯 Nicht bei G	iutschrift verw	venden				
Ver	ordnung	en (1/3	3)								NUM

Abbildung 3: Kostenträgerzusage für Häusliche Krankenpflege

In OAsE[®] werden die erbrachten Leistungen je Monat und Hausbesuch erfasst. Z.B. werden die erbrachten Leistungen der morgentlichen Hausbesuche eines ganzen Monats in einem Arbeitsgang erfasst, die der Hausbesuche mittags für einen ganzen Monat usw. Für eine schnelle Zuordnung der Leistungen je Tag sowie die Eingabe der Hausbesuchszeiten kann der Wert einer jeden Zelle per Doppelklick nach rechts bis zum Zeilenende kopiert werden (siehe Abbildung 4).

Es werden sämtliche erbrachten Leistungen erfasst, sonst nichts. Bei der Abrechnung ermittelt OAsE[®] die teuerste abrechenbare Leistungsgruppe je Hausbesuch eigenständig.

Der Leistungsnachweis kann bereits im Voraus eingegeben werden, sozusagen als Planung. Es steht ein übersichtlicher Ausdruck (siehe Abbildung 5) zur Verfügung, in dem das Pflegepersonal die durchgeführten Leistungen direkt abzeichnen bzw. Ergänzungen vornehmen kann. Vor der Monatsabrechnung müssen dann nur noch die Änderungen erfasst werden.

																			-
Buckner, Petra - 1239 -	Musterh	aus (77	/582) -	[SGB V]													-		X
<u>Datei B</u> earbeiten	Fall-Da <u>t</u> e	en Fo	rm <u>u</u> lare.	<u>L</u> e	eistunge	n <u>B</u> e	wegung	en <u>R</u> e	echnung	gen <u>F</u>	all F	ens <u>t</u> er	2					- 8	×
× K • •	M	•	0	9	R	D.	**	F	≣?	§		8			** **	8			
Fall 1239 Name Bi	ickner, P	etra					Geb. 2	4.04.19	20	Art Am	nbu		Aufr	hahme	01.10.2	:008 00:	00		
Ort Mieter Nebenhaus 4	FTG 4	07-1					HKstr. P	fleceka:	sse St	ufe A1			Fa	allende					
📰 Leistungsnachweis Häu	usliche Kr	ankenpt	flege														-		>
<u>D</u> atei																			
× × A	<u> </u>	n L	E,																
			3 /																
	امتلحا	ha Kra	nkonn	flogof	irdon	Zoite		01 01	2011	bio	21.0	1 201	1 61.	Цац	- Eriil				
Leistungsnachweis r	lausiici	M	lenge a	b hier	übern	ehmer	1?						×	l au:	5-1 141				
Leistung*	1 Sa	2 Sc		Meno	oe ab hi	er über	nehmen	?						14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	Γ
Med.Gabe	1		?)					6.1	J	Jan Mara			1	1	1	1	1	
Katheter.	1			wird	iten sie ?	, dass (ale Meng	je in alie	roigen	den Feli	der ube	rnomme	en						
										12		Nei	. 1	<u> </u>					-
										Ja		Nei	n	E					
										Ja		Nei	n						
										Ja		Neir	n						
										Ja		Neir	n						
										Ja		Neir	n						
										Ja		Nei	n						
										Ja		Nei	n						
										Ja		Nei							
										Ja		Nei							

Abbildung 4: Eingabemaske Leistungsnachweis Häusliche Krankenpflege

Patient: (Fall-Nr.: 1239) Petra Bückner (24.04.192) Grevenbroicher Weg 70, 4 Mieter, Nebenhaus, 4. ETG Pflegestufe: 1)) 0547 Düs 3, 4. ETG	seldo	rf										Vers AOK Vers Statu	ichei Rhei Nr.: is:	rung inland 905 500	1/Ham 16362 01	iburg ?				Leis IK-N Mus Mün 404	itung Ir.: 50 terha sters 70 Di	iserb 00518 ius itr. 26 isseld	ringe 1982 1 Jorf	ŗ						
eistung	1 Sa	2 So	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So	24 Mo	25 Di	26 Mi	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo
Aedikamentengabe LG1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Katheterisierung LG3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jhrzeit Soll	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	5 08:1	5 08:1	5 08:1	5 08:1	5 08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15	08:15
Jhrzeit Ist																															
Jamenszeichen																															

Abbildung 5: Ausdruck Leistungsnachweis Häusliche Krankenpflege

2.4. Ambulante Pflege

Bei der Kostenzusage werden die monatlichen Höchstbeträge, die die Pflegekasse übernimmt, eventuelle Beihilfeprozente und der Kostenträger, der die Restkosten trägt, hinterlegt.

Büd	kner, Horst - 1510 - Musterhaus (76 tei Bearbeiten Fall-Daten Fo	/582) - [Kostenträgerz rmulare Leistunge	usagen] n Bewegungen	Rechnungen Fall	Fenste	r ?		-	а х _ 8 х
×	K • • N 🔍	0, 0, 2,			9	- 2	PFS 🛃		
Fall 19 Ort M	510 Name Bückner, Horst fieter, Nebenhaus, 4. ETG, 403		Geb. 12.12.1 HKstr. Pflegek	912 Art Ambu asse Stufe A1		Aufnah Faller	me 26.05.201 ide	0 00:00	
×	Kostenträger SELBST	Gruppe SELBST	Konto 11510	Sammelkonto 1100	Zusage	Zusage ab 01.01.2011	Zusage bis	HKstr 🔺	
ð 1	AOK-105 AOK-BB105	LK-105 LK-105	33639 33639	1100 1100		01.01.2011 01.01.2011			
Û	Gruppe* LK-105 → Kos Kostenzusage Zusage vor	n	Ab* 01.01.2011	Konto* Bis	33639	Sammelko Anzahl Re	onto* chnungsausdi	1100 rucke	
K	Höchstgrenzen	-901234555-50001 ag* 440,00 % Be	eihilfe 50 Grupp	Hauptkostent De [*] Restkosten	trager	Leistung*	Ambu-Rest		
	Pflege / Jahr Max. Tag	e	Zusaj	9e* SELBST (01.01.	11-belieb	ig)J			
N	Bechnungstevt		Be	merkung					
				anan Wing				*	

Abbildung 6: Kostenzusage ambulante Pflege

Beratungsbesuche müssen mit einer separaten Rechnung übergeleitet werden! Hierfür gibt es eine eigene Kostenzusage (AOK-BB-105).

Bei der Abrechnung erkennt OAsE[®], ob der Bewohner Beihilfeanspruch hat und der Höchstbetrag überschritten wird. Automatisch wird dem Bewohner eine Leistung mit dem Differenzbetrag zur Höchstgrenze in Rechnung gestellt und der Pflegekasse abgezogen.

📑 Bü	ickne	r, Horst - 1510 - Mus	terhaus (3/4) - [Leistun	gsübersicht]						_ =	×
II D	atei	<u>B</u> earbeiten Fall-D	Da <u>t</u> en Form <u>u</u> lare	<u>L</u> eistungen	<u>B</u> ewegunge	en <u>R</u> echnungen <u>F</u> all F	ens <u>t</u> er <u>?</u>			- 1	5 ×
×	k		•)		1 🛼 🛃	PF5	4		
Fall	1510	Name Bückne	er, Horst		Geb. 12	.12.1912 Art Ambu	Aufnahn	ne 26.05	.2010 00:0	00	
Ort	Miete	er, Nebenhaus, 4. ET(G, 403		HKstr. Pf	egekasse Stufe A1	Fallend	ie 🦳			
Y		Gruppe*	Leistung*	Gültig ab*	Gültig bis	Kostenträgerz	usage*	%×	Menge	Preis*	Turn
^		Restkosten	Ambu-Rest	01.03.2011	31.03.2011	SELBST (01.01.11-beliebig)-	J	100	1	301,11	E
.×		Restkosten	Ambu-Rest	01.03.2011	31.03.2011	AOK-105 (01.01.11-beliebig)	J	100	1	-301,11	E
1		SGB XI 105	Früh-105	01.03.2011	31.03.2011	AOK-105 (01.01.11-beliebig)	J	100	31	521,11	E
19		Restkosten	Ambu-Rest	01.02.2011	28.02.2011	SELBST (01.01.11-beliebia)-	J	100	1	250.68	E

Abbildung 7: Automatische Zuordnung Restkosten

Die Leistungszuordnung erfolgt identisch zur häuslichen Krankenpflege.

==	Leistungsnachweis Amb	ulante F	Pflege															-		X
₫	<u>)</u> atei																			
>	K 🖒 / 🖬 ·	43	Û	6																
Г																				_
Ľ	eistungsnachweis A	mbula	inate F	flege	für der	n Zeitra	aum (1.03.	2011	bis	31.03	.2011	für	Früh-	105					
Ir	Leistung*	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	-
	-	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	9
lŀ																		1		-
	21-LK 23-LK 24-LK 25-LK 26-LK 27-LK 28-LK 29-LK 29-LK 29-LK 30-LK ▼																			
		08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08

Abbildung 8: Leistungszuordnung Leistungskomplexe

Patient: (Fall-Nr.: 1510) Horst Bückner (12.12.19 Aünsterstr. 261, 40470 Alieter, Nebenhaus, 4. E Pflegestufe: 1	912) Düsseldorf TG, 4. ETG												<u>Versi</u> AOK Vers. Statu	cher Rheir -Nr.: s:	ung: nland/ 9012: 5000	'Hamt 34555 1	ourg 5				Leis IK-N Mus Mür 404	stunc Ir.: 50 terha Isters 70 Di	iserb 00518 ius itr. 26 üsselo	ringe 3982 11 dorf	<u>er</u>						
eistung	1 Di	2 Mi	3 Do	4 Fr	5 Sa	6 So	7 Mo	8 Di	9 Mi	10 Do	11 Fr	12 Sa	13 So	14 Mo	15 Di	16 Mi	17 Do	18 Fr	19 Sa	20 So	21 Mo	22 Di	23 Mi	24 Do	25 Fr	26 Sa	27 So	28 Mo	29 Di	30 Mi	31 Do
Banzwaschung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Jhrzeit Soll	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:00	08:0
Jhrzeit Ist																															
lamenszeichen																															

Abbildung 9: Leistungsnachweis ambulante Pflege

Se Dru	uckvorschau - Re	chnung				_ = =	X
<u>D</u> atei	<u>A</u> nsicht Drue	d <u>k</u>					
×	Pf	legekasse der AOK Rheinland		leletax: IK-Nr.:	021	1-9084-181 500518982	ŀ
K	Ru 47	uhrorterstr.187 /119 Duisburg		Abgerec Gedruck	hnet bis: t am:	31.05.2011 22.06.2011	
× × ×				Bitte be Debitore Rechnur Rechnur	i Zahlung a m-Nr.: ngs-Nr.: ngsdatum:	angeben 33639 69436 22.06.2011	
Q.							
8	Re	chnung			S	Seite 1 von 1	
	Bew Ans Akte	rohner: Bückner, Horst (12.12.1912) - Aufn.Nr.: 151 chrift: Münsterstr. 261, D-40470 Düsseldorf enz.: 4212505-901234555-50001	0	Aufnahn Entlasso Fallende	nedatum: Jatum: edatum:	26.05.2010	
	Leis	tung	Zeitraum	Menge	Preis €	Betrag €	
	Gan	zwaschung	01.03.2011 - 31.03.2011	31,00	16,81	521,11	
				:	Summe:	521,11	
	Leis	tung	Zeitraum	Menge	Preis €	Betrag €	
	Eige Höcl Davo	manteil Patient hstbetrag von EUR 440,00 überschritten on Beihilfe EUR 220.00	März 2011	1,00	-301,11	-301,11	
				:	Summe:	-301,11	
	Rec	hn ungsbetrag:				220,00	

Abbildung 10: Papierrechnung an die Pflegekasse

Citra Citra	uckvorschau - Rechnung				
<u>D</u> atei	<u>A</u> nsicht Druc <u>k</u>				
×	Musterhaus , Münsterstr. 281, 40470 Düsseldorf		Telefon: Telefax:	0 021)211-9084-1 1-9084-181
N	Herr Harst Bücknor		IK-Nr.:		
•	Münsterstr. 261 40470 Düsseldorf		Abgerech Gedruckt	net bis: am:	31.05.2011 22.06.2011
			Bitte bei	Zahlung a	angeben
P1			Debitoren Rechnund	I-Nr.: as-Nr.:	11510 69435
दे			Rechnung	gsdatum:	22.06.2011
3					
	Rechnung			S	Seite 1 von 1
	Rechnung		Aufashm	S mutebe	Seite 1 von 1 26.05.2010
	Rechnung Bewohner: Bückner, Horst (12.12.1912) - Aufn.Nr.: 1510 Anschrift: Münsterstr. 261, D-40470 Düsseldorf <u>Aktenz.:</u>		Aufnahm Entlassda Fallended	S edatum: atum: latum:	Seite 1 von 1 26.05.2010
	Rechnung Bewohner: Bückner, Horst (12.12.1912) - Aufn.Nr.: 1510 Anschrift: Münsterstr. 261, D-40470 Düsseldorf <u>Aktenz.:</u> Leistung	Zeitraum	Aufnahm Entlassda Fallended Menge	S edatum: atum: Jatum: Preis€	Seite 1 von 1 26.05.2010 Betrag€
	Rechnung Bewohner: Bückner, Horst (12.12.1912) - Aufn.Nr.: 1510 Anschrift: Münsterstr. 261, D-40470 Düsseldorf Aktenz.: Leistung Eigenanteil ambulante Pflege Höchst betrag von EUR 440,00 überschritten Davon Beihilfe EUR 220,00	Zeitraum März 2011	Aufnahm Entlassda Fallended Menge 1,00	S atum: Iatum: Preis€ 301,11	Seite 1 von 1 26.05.2010 Betrag€ 301,11
	Rechnung Bewohner: Bückner, Horst (12.12.1912) - Aufn.Nr.: 1510 Anschrift: Münsterstr. 261, D-40470 Düsseldorf Aktenz.: Leistung Eigenanteil ambulante Pflege Höchstbetrag von EUR 440,00 überschritten Davon Beihilfe EUR 220,00	Zeitraum März 2011	Aufnahme Entlassda Fallended Menge 1,00 S	S atum: atum: Preis€ 301,11 umme:	Seite 1 von 1 26.05.2010 Betrag€ 301,11 301,11

Abbildung 11: Papierrechnung an den Bewohner



2.5. Abrechnung

Auf Basis der eingegebenen Daten sowie des in OAsE[®] befindlichen Kostenträgerkataloges der GKV (siehe auch Kapitel 0. 3.3. Kostenträgerimport) ermittelt OAsE[®] bei der Abrechnung eigenständig alle relevanten Daten für die elektronischen Rechnungen und speichert diese dokumentenecht bei den Rechnungen ab. Hierzu gehört z.B. die automatische Ermittlung der Kostenträger-IK, der IK für die Datenannahmestelle und der IK für die Zusendung der Urbelege anhand der IK von der Krankenkassenkarte

Bereits während der Eingaben werden in OAsE[®] umfangreiche Plausibilitätsprüfungen durchgeführt und bei Unstimmigkeiten durch entsprechende Hinweise auf falsche oder fehlende Daten aufmerksam gemacht.

Zusätzlich werden sämtliche Plausibilitätsprüfungen nochmals bei der Abrechnung durchgeführt. OAsE[®] erstellt nur Rechnungen, die alle Informationen für den elektronischen Rechnungsversand beinhalten. Sollte OAsE[®] bei der Abrechnung Unstimmigkeiten feststellen, wird das Fehlerprotokoll der Abrechnung angezeigt.

🗱 Druckvorschau - Fehlerprotokoll der Abrechnung								
<u>D</u> atei	<u>A</u> nsicht	Druck						
×			^					
м		Fehlerprotokoll der Abrechnung						
		2010-01-28-13.26.01>> Fall-Nr.: 1226 >> LstPI-ID: 198161 >> 302Inko: Für die Leistung »INKO« konn	te					
. 🕨		keine Abrechnungspositionsnummer ermittelt werden!						
м								

Abbildung 12: Fehlerprotokoll der Abrechnung

In OAsE[®] sind die Kostenträger übersichtlich in Gruppen unterteilt. Über die Funktion "Kostenträgerabrechnung" können z.B. die Kostenträgergruppen für den elektronischen Rechnungsversand separat abgerechnet werden.



3. EDI

3.1. Elektronische Rechnungserstellung

Mit dem EDI-Modul werden die Dateien für den elektronischen Rechnungsversand erstellt. Über die Schaltfläche "§302 Inko" werden die Inkontinenzrechnungen, über die Schaltfläche "§302 HK" die Rechnungen der Häuslichen Krankenpflege und über die Schaltfläche "§105" die Rechnungen der ambulanten Pflege übergeleitet.

🞾 EDI: Musterhaus - [Rechnungen §105] 🛛 – 🗇										
i Da	itei E <u>x</u> tr	as <u>E</u> DI Fens <u>t</u> er <u>?</u>							_ 8 ×	
	<u>K</u> ostr	Info KostrI <u>m</u> port IK- <u>A</u> nsicht	§302 <u>I</u> nko §30	2 <u>H</u> K <mark>§10</mark>)5					
No	sh nicht üb	ergeleitete Rechnungen § 105:								
	Fall-Nr.	Bewohner	Rechnungsnr.	Rech.Dat.	Art	Rech.Typ	Rech.lk	Kostenträger	Kostentr.G	
	1239	Bückner, Petra	69434	07.06.2011	R	P105	500518982	AOK-105	LK-105	
F	1510	Bückner, Horst	69436	22.06.2011	R	P105	500518982	AOK-105	LK-105	
E										

Abbildung 13: Rechnungsüberleitung § 105

Bei der Überleitung werden die Rechnungen automatisch je Empfangsstelle mit Entschlüsselungsbefugniss zusammengefasst, nach den Vorgaben der GKV Gesamtrechnungen erstellt und in einen Stapel geschrieben. Es kann ein zugehöriger Begleitzettel für die Urbelege, evtl. eine Verordnungsübersicht bzw. Kostenzusageübersicht und ein AVIS je Gesamtrechnung gedruckt werden.

Parameter für § 1	105-Stapel	x
Parameter	50510000	
Zielordner*	C:\BuL-Orga\dakotale\Versand\	
Paramete	r als <u>S</u> tandard speichern	
Druck		
Image: Image	ttel	
☑ AVIS		

Abbildung 14: Parameter für §105-Stapel

Musterhaus Münsterstr. 261 40470 Düsseldorf

Musterhaus * Münsterstr. 261* 40470 Düsseldorf

Pflegekasse der AOK Rheinland Hamburg DTA Belegannahme Ruhrorterstr.187 47119 Duisburg

Begleitzettel für Urbelege (§ 105 - Ambulante Pflege)

für Pflegek. AOK Rheinland/Hamburg (184212505)

Leistungserbringer:

500518982 Musterhaus Münsterstr. 261 40470 Düsseldorf Tel.: 0211-9084-1

Nummer der Gesamtrechnung: 23 Datum der Gesamtrechnung: 22.06.2011 Anzahl der Urbelege:

Musterhaus

Seite 1 von 1

Gedruckt am: 22.06.2011

Abbildung 15: Begleitzettel für Urbelege

AVIS zur Gesamtrechnung Nr. 5

AOK Rheinland/Hamburg vom 28.01.2010 Leistungserbringer-IK: 111111119

Belegnr.	OAsE RechNr.	Betrag €	Debitor	Fall-Nr.	Name
6	55175	24,13	33639	1226	Lautenbach, Ingo
7	55176	26,81	33639	1227	Bückner, Horst
Summe		50,94			

Musterhaus

Seite 1 von 1

Gedruckt am: 28.01.2010

3.2. Elektronischer Versand

Die Dateien müssen verschlüsselt an die für den jeweiligen Kostenträger zuständige Datenannahmestelle übermittelt werden. Hierfür haben wir das Programm dakota.le der Firma ITSG GmbH im Portfolio.

Mit dakota.le werden die Dateien automatisch verschlüsselt und an die zuständige E-Mail-Adresse verschickt.

🗴 Daten verarbeiten								
Verschlüsseln (0) Entschlüsseln (0)								
Empfänger	Prüfen	Verschlüsseln	Versenden	Versandart	Datei			
🖌 AOK Hamburg	20.0	20.06.2008	20.06.2008 11:15:11	Email	TSOL0010			
🖌 AOK Hamburg	20.0	20.06.2008	20.06.2008 11:15:19	Email	TSOL0008			
🖌 AOK Hamburg	20.0	20.06.2008	20.06.2008 11:15:27	Email	TSOL0009			
🖌 BKK Abrechnungszentrum Emmendingen	20.0	20.06.2008	20.06.2008 11:15:35	Email	ESOL0001			
🗸 BKK Abrechnungszentrum Emmendingen 🚽	20.0	20.06.2008	20.06.2008 11:15:43	Email	ESOL0007			
🖌 BKK Abrechnungszentrum Emmendingen 👘	dakota. le 4.0 Build 12 🛛 🛛 🕅			🚺 Email	TSOL0002			
🖌 BKK Abrechnungszentrum Emmendingen 👘	-		_	Email	TSOL0003			
🖌 BKK Abrechnungszentrum Emmendingen 👘	F or wurden 10 von 10 Dataien verarheitet			Email	TSOL0004			
🖌 BKK Abrechnungszentrum Emmendingen 👘	\square	Es wurden It	J VON TO Datelen verarbeitet	Email	TSOL0005			
🗸 BKK Abrechnungszentrum Emmendingen 👘				Email	TSOL0006			
			ОК					
		<u></u>						
Gesamt: 10 Dateien Reihenfolge der Verarbeitung: Manuell Zur Verarbeitung markiert: 10 Dateien Abbrechen								

Abbildung 17: Datenversand mit dakota.le

3.3. Kostenträgerimport

Von der GKV wird in unregelmäßigen Abständen je Kassenart eine spezielle Kostenträgerdatei bereitgestellt. Diese Dateien führen wir quartalsweise zu einer einzigen Datei zusammen und stellen sie zum download auf <u>www.bul-orga.biz</u> bereit. Nachdem die Datei heruntergeladen wurde, kann sie über die Funktion Kostenträgerimport in OAsE[®] importiert werden (siehe Abbildung 18).

🎾 EDI: Musterhaus - [Rechnungen §105]	_ = ×
🗐 Datei E <u>x</u> tras EDI Fens <u>t</u> er <u>?</u>	_ & ×
KostrInfo KostrImport IK-Ansicht \$302 Inko \$302 HK \$105	
V Kostenträgerdatei auswählen	×
Fall-Nr Suchen in: 📙 LK105 🔽 🗢 🛍 🖝	Kostenträger Kostentr G
Name A Änderungsdat V Typ	
Kassen11Q2_TP5u6 27.04.2011 10:39 EDI-Datei	
Network	
Dateiname: Kassen1102 TP5u6	
Abbiedien	
	<u> </u>
✓ ×	
	NUM

Abbildung 18: Kostenträgerimport

Bei jedem Abrechnungslauf prüft OAsE[®] zuerst, ob der GKV-Kostenträgerkatalog noch aktuell ist. Sollte er veraltet sein (älter als 3 Monate), wird eine Meldung zur Aktualisierung angezeigt.

3.4. Kostenträgeransicht

Mit der Kostenträgeransicht können zu einer IK die hinterlegten Daten im GKV-Kostenträgerkatalog detailliert angezeigt werden (siehe Abbildung 19). Per Doppelklick auf eine Zeile in der unteren Tabelle wird direkt zur nächsten IK verzweigt.

🐙 EDI: Musterhaus - [IK-Ansicht] 🛛 👘 🗖									
Datei EDI Fenster ?									
KostrInfo KostrImport IK-Ansicht §302 Inko §302 HK §105									
IK 104212505 V Kassenart A005 V Kurzbez. A0K Rheinland/Hamburg									
AOK Rheinland/Hamburg Postfach 101342 40004 Duesseldorf									
Verknüpfungen zu 104212505:			Deter	h dia afi an	Dunida dan d	K) / Daniele	Abs Carla		
	Ol: Kotr	10/212505	Daten	Medium	Duriuesiariu	NV-Dezlik	ADI.CODE -		
	02: Mit Entoold	104212505	07: Dicital				0		
	09: Papier	104212510	28: Papieruntert zur digit Abr				11		
	09: Papier	104212583	28: Papieruntert zur digit. Abr.				12		
	09: Papier	104212583	28: Papieruntert zur digit. Abr.				13		
	09: Papier	104212583	28: Papierunteri, zur digit Abr				14		
	09: Papier	104212505	28: Papieruntert zur digit. Abr.				15		
	09: Papier	104212607	28: Papierunteri, zur digit Abr				16		
	09: Papier	104212607	28: Papierunteri, zur digit, Abr				17		
	09: Papier	104212607	28: Papierunteri zur digit Abr				18		
	09: Papier	104212607	28: Papierunteri zur digit Abr				19		
	09: Panier	184212516	28: Panieruntert zur dinit Abr				30 💌		

Abbildung 19: Kostenträgeransicht

Eine Kurzübersicht zu der Karten-IK kann bereits über den blauen Info-Knopf beim Leistungsempfänger (siehe Abbildung 1 auf Seite 5) angezeigt werden.



Abbildung 20: Info Karten- und Kostenträger-IK